

mainpost.de - - URL:

<http://www.mainpost.de/mainfranken/swstadt/art742,3644250.html>

→ Zeitung / Schweinfurt Stadt

21.07.2006 16:55

## Longdrink mit rüstigen Herren



GROSS

SCHWEINFURT (UE) Ein Hauch von Revival lag (außer Saunahitze) in der Luft, als in der Disharmonie die Band "Aera" wieder erstand. Das Markenzeichen von Gitarrist Muck Groh (Jahrgang '46) sind ohnehin Silberbart und wallendes Haar - allerdings hasst er das Wort "Revival". Locko Richter hinkt mit der Krücke auf die Bühne - "Fahrradunfall", sagt er.

Saxophonist Richter spielte zuletzt bei der polnischen Rockband "Graal". Ein wenig sind sie in die Jahre gekommen, die Veteranen der legendären Gaibacher Rockband, in der einst auch Saxophonist Klaus Kreuzeder mitmischte. "Aera" heißt jetzt "Neue Aera". Muck Grohs Sohn, der Berliner Gitarrist und Bassist Jonas Gruber, drückt dabei mächtig den Altersdurchschnitt. Wolfgang Teske sitzt wieder am Schlagzeug, Horst Meier-Limberg spielt als weiterer Neuzugang Perkussion.

Eine Woche zuvor hatte sich die "Supergruppe" (Eigenwerbung) in Grohs Gaibacher Forsthaus zum Proben getroffen. Dort lebte Muck Groh, mit "Ihre Kinder" einer der ersten Deutschrocker überhaupt, zuletzt zurückgezogen als Maler. Auch an diesem Abend hält sich der gemütvoll-charismatische Künstler zurück, überlässt lieber "Allesspieler" Locko Richter das Feld. Das Üben hat sich gelohnt - und gelernt ist bei den rüstigen Herren schließlich gelernt. Die jazzig-ruhigen Stücke sind da manchmal fast schon ein bisschen zu sauber und ordentlich gespielt.

Bevor die Melodien zur Berieselung ausarten können, grollt Locko Richter à la Jimi Hendrix "Ich wollt, ich wär in Afrika" ins Mikro oder fiedelt munter mit der Geige. In Zeiten, in denen schon "Ü 30" manchen schreckt, spielt "Neue Aera" erfrischend ironisch mit dem (möglichen) Image als "Rentner-Combo". Das Ganze ist irgendwie ein musikalischer Longdrink: Nichts, was schnell konsumierbar wäre - dafür solide, angenehm prickelnd und durchweg akzeptabel. Dem reichlich anwesenden Publikum, darunter auch viele jüngere Fans, hat die Seelenmassage aus den Siebzigern spürbar gefallen.

Forum



Neue Diskussion zu diesem Thema starten

**Keine Beiträge zu diesem Thema vorhanden**

---

 → Zurück

Artikel Drucken Versenden

↑ Nach Oben

Copyright © 2005 fidion GmbH - Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Mainpost

Powered by fCMS v2.8 - Copyright © 2005 by fidion GmbH, Würzburg